

Winter-Schluß-Verkauf und gleichzeitig Frühlingsanfang. Fast schien es so am Montagvormittag, als die ersten Käufer nach besonders preisgünstigen Angeboten Ausschau hielten. Die Temperaturen kletterten erheblich über den Gefrierpunkt, ein feiner Regen, der dann gegen Abend immer stärker wurde, hielt den ersten Ansturm noch in Grenzen. Aber wer weiß: Spätestens Ende der ersten Woche werden die durch die

Feiertage der letzten Wochen arg strapazierten Geldbörsen durch neue Gehalts- und Lohnzahlungen wieder aufgefüllt sein, und Väterchen Frost hat sein letztes Wort sicherlich auch noch nicht gesprochen. Zwei Wochen lang, bis zum 7. Februar, dauert der Winter-Schluß-Verkauf. Bis dahin wird noch so manche Schaufensterpuppe wie schon am Montag (unser Bild) ihre Blößen mit Papier bedecken.

(b/Aufnahme: B)

Gericht: Auch Jagdhütte kann die Landschaft verschandeln

Klage eines Jagdpächters gegen Kreis Waldeck abgewiesen

Kassel (lh). Auch eine Jagdhütte kann eine Landschaft verschandeln, wenn sie zu aufwendig gebaut und eingerichtet ist. Mit dieser Begründung wies die zweite Kammer des Verwaltungsgerichts Kassel die Klage eines Kaufmannes aus Hagen-Vorhalle gegen den Landkreis Waldeck ab, der ihm die Baugenehmigung für eine Jagdhütte versagt hatte, obwohl die Gemeinde Ottlar mit dem Bauvorhaben einverstanden war.

In wenigen Zeilen

„Erlebnisse mit Tieren“. Im Rahmen der Vortragsreihe „Erlebnisse mit Tieren“ spricht der 1. Vorsitzende des Kasseler Tierschutzvereins, Dr. Kurt Heermann, am Mittwoch, 28. Januar, 15 Uhr, im Saal des Hermann-Schafft-Hauses. Der Vortrag wird durch Tierfilme ergänzt. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind herzlich eingeladen.

Den umstrittenen Spielfilm „Tagebuch einer Kammerzofe“ von Luis Bunuel zeigt der Jugendfilmclub Kassel heute, Dienstag, 20 Uhr, im Saal des Philipp-Scheidemann-Hauses. Die Hauptrolle spielt die französische Schauspielerin Jeanne Moreau. Der Film setzt sich kritisch mit der bigotten Haltung eines Bürgers in der französischen Provinz auseinander.

Film im „Dritten Reich“. Im engen Zusammenhang mit einer gleichnamigen Sendung im Dritten Fernsehprogramm untersucht eine Arbeitsgemeinschaft der Volkshochschule Kassel Motive und Strukturen der NS-Filmpolitik. An zwölf Abenden werden jeweils verschiedene Themenkreise behandelt. (Heute um 20 Uhr im Raum 102 der vh).

Unter Jagdhütte ist nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts ein möglichst einfacher Bau zu verstehen, dessen Art sich aus den konkreten Erfordernissen einer ordnungsgemäßen Ausübung der Jagd ergeben.

Zur ordnungsgemäßen Ausübung bedarf es nach Ansicht des Gerichts nicht eines Gebäudes mit einem Wohn- und einem Schlafraum. Soweit die Ausübung der Jagd zur Nachtzeit in Betracht kommt, genügt ein kleinerer, einfacher Aufenthaltsraum mit einer Schlafgelegenheit.

Der Kläger ist Pächter des gemeinschaftlichen Jagdbezirks der Jagdgenossenschaft Ottlar, die er 1965 für neun Jahre pachtete. Unterhalb des bewaldeten Kuckelbergs wollte er eine Jagdhütte errichten, die bei einem umbauten Raum von rund 119 Kubikmetern einen Wohnraum, eine Küche, einen Schlafraum, Flur und Dusche mit Toiletten erhalten sollte.

Die Gemeinde Ottlar stimmte dem Bauvorhaben zu. Dagegen versagte die Untere Naturschutzbehörde ihre Zustimmung, weil die Jagdhütte in einem besonders reizvollen Gebiet errichtet werden soll, das bisher von der Bebauung freigehalten wurde. Außerdem würde sich die Hütte als Wochenendhaus darbieten. Sie sei auch für Jagdzwecke nicht gut geeignet.

Aus dem geplanten Bauvorhaben ist nach Meinung des Gerichts auch ersichtlich, daß der Jagdpächter an dieser landschaftlich schönen Stelle ein Gebäude zur Erholung und Ruhe bauen möchte. Dies habe der Kläger auch dadurch eingeräumt, daß er in der Hütte Jagdgäste unterbringen und gesellschaftlichen Verpflichtungen genügen wolle. (Aktenzeichen: II 4 258/68)

Personenwagen fuhr auf Fahrer schwer verletzt

Kassel (msx). 5500 Mark Sachschaden entstand bei einem Auffahrunfall am Montagmorgen um 8.45 Uhr auf der Autobahn Frankfurt-Kassel in der Gemarkung Welle-rod. Nach Mitteilung der Polizeiverkehrsbehörde Kassel wollte der Fahrer eines Personenwagens aus Aschaffenburg eine in nördlicher Richtung fahrende Lkw-Kolonne überholen. Er ließ einen Pkw, der bereits zum Überholen angesetzt hatte, passieren, überschätzte sich aber in der Entfernung zu einem vorausfahrenden Lastwagen. Obwohl der Fahrer des Aschaffenburg-Pkws noch versuchte, zu bremsen, prallte er auf den Lkw. Der Pkw-Fahrer wurde schwer verletzt in das Kasseler Stadtkrankenhaus gebracht.

Frankfurter Straße: Ampeln außer Betrieb Grund: Schaden im Kabel

Kassel (msx). Auch im Zeitalter der Mondflüge hat die Technik hin und wieder ihre Tücken: Seit Sonntagmittag sind die Ampeln an der Frankfurter Straße in Höhe der Einmündung der Ludwig-Mond-Straße und Damschkestraße außer Betrieb. Grund: Ein Schaden im Zuleitungskabel. Das teilte am Montag ein Sprecher der Straßenverkehrsbehörde auf Anfrage mit. Mit der Reparatur — dazu muß das Erdkabel freigelegt werden — soll heute, am Dienstag, begonnen werden. Beamte der Stadtpolizei regeln den Verkehr in den Spitzzeiten.

An der Kreuzung Harleshäuser Straße/Ahnatalstraße — in letzter Zeit mehrmals Schauplatz von Unfällen mit hohen Sachschäden — zeigen die Ampeln seit Samstag gelbes Blinklicht. Grund ist nach Mitteilung der Straßenverkehrsbehörde ein technischer Defekt, dessen Ursache am Montagnachmittag noch nicht gefunden war.

Alte Möbel und Gerümpel im Keller in Flammen

Kassel (msx). Über eine Stunde war die Berufsfeuerwehr am Montagnachmittag im Einsatz, um einen Kellerbrand zu bekämpfen, der gegen 14.30 Uhr aus noch ungeklärter Ursache in einem Wohnhaus im Forstbachweg in Bettenhausen ausgebrochen war. Mit einem C-Rohr rückte die Wehr den brennenden alten Möbeln und Gerümpel zu Leibe, bei der Brandbekämpfung setzte sie außerdem zwei Atemschutzgeräte sowie ein Kellerabsauggerät ein, das den Qualm absaugte.

Vergaserbrand gelöscht

Ein in Brand geratener Vergaser eines Personenwagens wurde gestern gegen 14.10 Uhr an der Unteren Königsstraße in Höhe der Einmündung der Jägerstraße von einem Passanten mit einem Handfeuerlöscher gelöscht. Die zur Hilfe gerufene Berufsfeuerwehr klemmte die Batterie ab und beseitigte weitere Gefahren.

Lesung aus eigenen Werken

Kassel (nh). Heute, Dienstag, liest um 20 Uhr im Murhardsaal (Brüder-Grimm-Platz) auf Einladung der Goethe-Gesellschaft Kassel und des Amts für Kulturpflege der Stadt Kassel das in Kassel ansässige Schriftsteller-Ehepaar Christine Brückner und Otto Heinrich Kühner aus eigenen Werken.

„Sorgenkinder — Kindersorgen“. Die Reihe der pädagogischen Foren der Volkshochschule beginnt am 29. 1., 20 Uhr, in der VH mit einem Vortrag der Dipl.-Psychologin Marianne Prahl (Ehe, Familien- und Lebensberatung) über „Sorgenkinder — Kindersorgen (aus der Praxis einer Familienberatungsstelle)“.

Was ist in Kassel los?

Dienstag, 27. Januar

Staatstheater: Großes Haus, 19.30–22.30 Uhr, „My Fair Lady“. — Kleines Haus, keine Vorstellung.

Komödie: Gastspiel auswärts.

Volkshochschule: 20 Uhr, Leimbornschule, Leimbornstraße 14, „Abend des Obstbaus“ mit Demonstrationen und Lichtbildern, Gartenbauinspektor Karl-Richard Husung.

Vorträge: 20 Uhr, Murhardsaal, das Schriftsteller-Ehepaar Christine Brückner und Otto Heinrich Kühner liest aus eigenen Werken (Goethe-Gesellschaft in Verbindung mit dem Amt für Kulturpflege der Stadt Kassel).

Lichtspiele: Siehe Anzeigenteil.

Wechselnde Ausstellungen: Kasseler Kunstverein, Ständeplatz 16; Lambert Maria Wintersberger, Gemälde; Joachim Bandau, Kunststoffobjekte, 10–16 Uhr. — Städtische Kunstsammlungen, Bellevue-Schloß, Schöne Aussicht 2; Malerei, Graphik, Skulpturen, Werke des 19. und 20. Jahrhunderts (aus eigenen Beständen), 10–16 Uhr. — Studio für zeitgemäßes Wohnen, Wilhelmshöher Bahnhof; Rainer Tappeser, Bilder, Skizzen, Graphik, 10–18 Uhr. — Kleine Galerie für Handwerk und Kunst, Amalienstr. 16; Maria Krauss, Hedwig Heise-Krauss — Bildner, Aquarelle, Zeichnungen, 10–18 Uhr. — „Galerie junger Künstler“ b. R. Rejsky,

Kirchweg 70/II (Ecke Bebelplatz); Malerei und Zeichnungen von Jana Janickova, Paris, 9–11, 15–17 Uhr. — Staatliche Kunstsammlungen, Brüder-Grimm-Platz 5; Johann Heinrich Tischbein und seine Zeit — Deutsche Malerei des 18. Jahrhunderts (aus eigenen Beständen), 10–17 Uhr. — Ausstellungenhalle der Werkkunstschule, Menzelstr. 15; Kubanische Film-, Revolutions- und Solidaritäts-Plakate und Fotobilder, 9–18 Uhr.

Museen: Landesmuseum, Gemäldegalerie 10–17 Uhr. — Naturkundemuseum 10–16.30 Uhr. — Deutsches Tapetenmuseum 10–16 Uhr. — Brüder-Grimm-Museum (im Gebäude der Murhardschen und Landesbibliothek, Brüder-Grimm-Platz 4 A); Ausstellung Jacob, Wilhelm und Ludwig Emil Grimm, 9–18.45 Uhr.

Gärten und Schlösser: Schloß Wilhelmshöhe, Wilhelmshöhe (nur Erdgeschöß), Löwenburg 10–16 Uhr. — Botanischer Garten 8–16 Uhr. — Gewächshaus Wilhelmshöhe 10–17 Uhr.

Murhardsche und Landesbibliothek: 9–18.45 Uhr, Ausleihe 11–12.45, 16–18.45 Uhr.

Stadtbücherei, Hauptstelle: Ausleihzeiten 11–13, 15–19 Uhr.

Amerikanische Bücherei (vormals Amerika-Haus): Ausleihe 10–18.30 Uhr im Gebäude der Volkshochschule.

Landesfilmdienst für Jugend- und Volksbildung in Hessen e. V., Filmothek im Hermann-Schafft-Haus: Ausleihe 8–17.30 Uhr.

KASSELER DEUTSCH UND SEINE DICHTER (24)

Karl Sömmers wird 85

Vater des „Kraachenknöbbchens“ — ein Stück Kassel

Über Karl Sömmers und seine Gedichte in Kasseläner Mundart, vor allem über sein klassisches „Kraachenknöbbchen“ ist schon viel in unserer Zeitung und auch in dieser Serie (s. Nr. 2) gesagt worden. Nun gilt es, das Neueste zu berichten: Karl Sömmers vollendet in außerordentlich geistiger Frische heute, am 27. Januar, in seinem Heim am Jungfernkopf das 85. Lebensjahr. Unser Bild zeigt ihn dort mit seinem Hund „Purzel“.

Die Kasseler kennen ihren Sömmers. Nicht nur als den beliebten Mundartpoeten, sondern auch als den alten Henschelaner, den Mitgestalter mancher Zissels und den Mitorganisator der Siedlergemeinschaft Jungfernkopf. Seine Gedichte werden zu frohen Anlässen an der Fulda ebenso gern vorgetragen wie in deutschen Vereinen der USA. Ja, Sömmers Briefwechsel mit Kasseler in den

Staaten ist nach wie vor intensiv, und gerade jetzt wandert sein „Kraachenknöbbchen“ zu Freunden über den Großen Teich, und zwar in Form einer Schallplatte, die ein Kasseler Geldinstitut hergestellt hat.

Manch guter Wunsch gilt heute Sömmers, besonders aber jener, daß die Stadt Kassel diesen Sohn, der ein Stück ihrer selbst ist, einmal gebührend ehren und auszeichnen möge.

Aus der Fülle Sömmerscher Mundartgedichte stellen wir heute „Die Nudelsuppe“ vor.

(rff/Aufnahme: nh)

★

Was war das en Deahder, un was honn mäh gelachd un honn unse Gauden driwwer gemachd. Mäh saßen zu Sechse an einen Dische,

un de Nudeln schwammen wie Fullefische im Dibben un off dem Deller rum, es war das reine Agwarium.

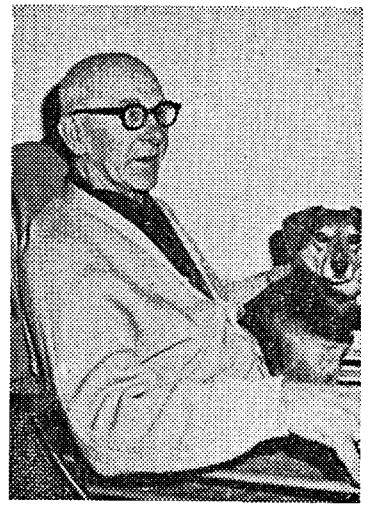
Un wenne dacheds, du häddesd ne Klunner, dann fludschd se däh widder vom Löffel runner.

Die Alendsdinger, das mußde wissen, sinn kurz vor der Schnudde noch uberrissen.

Nu ässes kinn Anschdand un au kinne Mode, sonsd packde me einfach so'n Aas midder Pohde,

me hodd doch au Bildung un kann sich benehmen un will sich am Enne nidd au noch schämen.

Das nächsde moh wäre ich einfach hinnen an'n Löffel en Angelhoken binnen.



Vereinskalender

KSV Hessen: 7. 2., 20.11 Uhr, Klubheim Damschkestraße, Karnevalsfeier des Gesamtvereins.

Wintersportclub: 27. 1., 20 Uhr, Friedrichsgymnasium, Gymnastik.

TSV Oberwehren: 27. 1., Turnen: 16.30–18 Uhr, Mädchen; 20–21.30 Uhr, Turner, Turnerinnen. — Fußball: 17–18 Uhr, D- und E-Jugend; 18–20 Uhr, Senioren.

Verein für internationale Jugendarbeit (Verein der Freundinnen Junger Mädchen): Sprechstunden der Stellenvermittlung ins Ausland jeden Dienstag, 15.30–18.30 Uhr, Querallee 50/II.

Club im Jugendsozialwerk, Untere Königsstr. 46: 27. 1., 19 Uhr, Tischtennis-Endrunde.

Jugendsozialwerk, Untere Königsstr. 46: 27. 1., 11–13, 17–19 Uhr, Jugendberatung.

Turnverein 1891 Oberwehren: 27. 1., 20–21.30 Uhr, Turnhalle am Wall, Badminton-Training.

Karate-Gruppe Grün-Weiß: 27. 1., 18–20 Uhr, Schule am Wall, untere Turnhalle, Training.

FKK: 27. 1., 18 Uhr, Wilhelmsschule, Gymnastik für Kinder.

Gesellschaft für Familienkunde: 27. 1., 20 Uhr, Ratskeller, Jahreshauptversammlung.

Sudetendeutsche Landsmannschaft, Frauengruppe: 28. 1., 15.30 Uhr, „Knallhütter-Bräu“ Königspassage, fröhliches Beisammensein.

Lebensabend-Bewegung: 27. 1., Tagesstätte Kirchditmold geschlossen. — Tagesstätte Mitte: 14 Uhr, Fußpflege, Waffelbäckerei; 14.30 Uhr, Literaturkreis; 16 Uhr, Film und Dias 100. Geburtstag Frau Scheunemann und Rom 1968.

DAG, Ortsberufsgruppe Versicherungen: 28. 1., 17.15 Uhr, DAG-Haus, Akazienweg 22, Mitgliederversammlung, Referenten: Heinz Offermann, Hamburg; Willi Damerius, Frankfurt.

Altenklub Philippinenhof/Warteberg der Arbeiterwohlfahrt: 27. 1., 14 Uhr, Philipp-Scheidemann-Haus, Altennachmittag (Fasching).

Rhönklub: 31. 1., 18 Uhr, Gasthaus Fennel, Kirchditmold, Stock- und Auszeichnungsfest.

Eifer-Frauen: 29. 1., Treffen Hessenschanze, Kirchditmold.

TV „Die Naturfreunde“: Frauenwandergruppe: Mittwochwanderung fällt aus; Teilnahme an Trauerfeier von Lissi Mengel, 13.45 Uhr, Hauptfriedhof. — 1. 2., 9.30 Uhr, Hessenschanze, Treffen zur Ortsgruppenwanderung Ahnental-Hohle Steine-Alpenpfad. — 2. 2., 19 Uhr, Scheidemann-Haus, Foto-gruppe.

Verein der Aquarien-, Terrarien- und Tiergartenfreunde: 27. 1., 20 Uhr, Vereins-

lokal „Zum Katzenprung“, Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes.

Ältere Kasseler Turngemeinde, Mittwoch-Wanderer: 28. 1., 13.30 Uhr, Südingang Hauptbahnhof: Einkauf; Gaststätte Hasper, Kirchditmold, Zentgrafstr. 178.

MSC Baunatal, Ortsclub des ADAC: 27. 1., 20 Uhr, Jahreshauptversammlung im Clublokal Prinzenquelle, Baunatal-Großenritte.

Aus den Parteien

CDU, Bezirksgruppe West/Wehlheiden: 27. 1., 20 Uhr, Konferenzraum der Stadthalten-Gaststätte, politischer Ausspracheabend.

CDU, Bezirksgruppe Mitte: 27. 1., 20 Uhr, Hotel Hessenland, Gelbe Grille, Vortrag „Die Gastarbeiter und deren Hauptprobleme in der BRD“, Frau Görgel.

CDU, Bezirksgruppe Bettenhausen: 27. 1., 20 Uhr, Geschwister-Scholl-Haus, Dormannweg, Vortrag „Ostpolitik in der Sackgasse?“, Wolfgang Frei.

DKP, Stadtteil West-Wehlheiden: 29. 1., 19.30 Uhr, „Dörnbergeck“, Mitgliederversammlung.

Georg Geisser Vorsitzender der Turngemeinde Wehlheiden

Kassel. In der Jahreshauptversammlung der Turngemeinde Wehlheiden überreichte der Vorsitzende des Turngaues Nordhessen, Reinhard Froeb, Gottfried Schäfer die Ehrenurkunde und die silberne Nadel des Deutschen Turnerbundes. Die bronzene Ehrennadel des DTB erhielten Willi Bott und Hubertus von Forstner. Die Verdienstnadel der TGW erhielten: Renate Graf, Monika Langner, Wilfried Uhlendorf, Claudia Vogt und Eberhard Hoffmann. Die goldene Ehrennadel der TGW erhielt Walter Janus. Die silberne Ehrennadel der TGW Rosemarie von Forstner.

Aus den Berichten des Vorsitzenden Karl Wittig und des Hauptkassierers Justus Hesse und aller Abteilungsleiter war zu entnehmen, daß 1969 für die Turngemeinde Wehlheiden e. V. ein erfolgreiches Jahr war. Lediglich der Spielbetrieb der Handballabteilung ist z. Z. eingestellt, soll aber künftig wieder in vollem Umfang aufgenommen werden.

Nach den Ergänzungswahlen gehören dem Vorstand an: 1. Vorsitzender Georg Geisser; 2. Vorsitzender Bernhard Steinborn; 1. Kassierer Justus Hesse; 2. Kassierer Olga Riese; 1. Schriftführer Else Paul; 2. Schriftführer Hans Löffler; Fest- und Kulturwart Georg Geisser; Haupt-Turn- und Sportwart Willi Bott; Vertreter Peter Bunting; Zeug- und Gerätewart Eduard John; Pressewart Heinrich Berndt; Jugendwart Herbert Bartossek; Jugendwartin Reinhilde Bartossek.

Warnblinkanlage
kompl. m. vorinstall.
Kabelsatz
für 6+12 Volt nur **13,85**

Nebelscheinwerfer
„Halogen“
m. aml. Prüfz. ab **21,65**

Nebelschlußleuchte
rechteckig,
m. Einbausatz ab **22,30**

Auto-Sitzpelze
echt Lammfell,
waschbar ab **41,60**

Auto-Batterie
6 V 66 Ah, einbau-
fertig, 1 Jahr
Garantie nur **49,-**

Auto-Batterie
6 V 77 Ah, einbau-
fertig, 1 Jahr
Garantie nur **59,-**

**Kraftstoff-
und Ölfilter**
für fast alle Fahr-
zeuge am Lager ab **2,25**

Stoßdämpfer „Monroe“
m. 12 000 Meilen-
Garantie, für VW nur **11,-**

Auspufftopf
für VW
Montagesätze und Auspufftöpfe
für fast alle Wagen
am Lager ab **19,65**



Das Einkaufszentrum
in dem Sparen Freude macht

Kassel-Süd

Frankfurter Straße 225
Telefon 05 61 / 42091-97